

Schwester vor Gericht: Schockierende Beihilfe zum Kindesmissbrauch!

Eine 27-Jährige wurde in Oldenburg zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt. Sie half beim sexuellen Missbrauch ihrer 8-jährigen Halbschwester.

Oldenburg, Deutschland - Eine schockierende Entscheidung fiel am Landgericht Oldenburg: Eine 27-jährige Frau wurde zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt, weil sie ihre achtjährige Halbschwester ihrem Lebensgefährten für den schweren sexuellen Missbrauch überlassen hatte. Die Kammer unter Vorsitz von Richter Dr. Michael Nowak sprach die Angeklagte zu Recht schuldig der Beihilfe zum schweren sexuellen Missbrauch eines Kindes sowie der Herstellung von Kinderpornografie. Dieser Fall hat landesweit für Entsetzen gesorgt.

Die Motivationen der Angeklagten blieben während des Prozesses unklar. Trotz mehrfacher Hinweise auf ein mögliches Geständnis versteckte sie sich hinter unglaubwürdigen Aussagen und behauptete, unter dem Einfluss ihres Lebensgefährten bewusstlos gewesen zu sein. Die Richter hielten diese Erklärungen jedoch für nicht glaubhaft. Besonders belastend war der Zeugenauftritt ihres ehemaligen Lebensgefährten, der die Vorwürfe gegen sie bestätigte. In diesem Fall kam eine erdrückende Beweislage zum Tragen, die zahlreiche belastende Bilder und Chatprotokolle beinhaltete. Der Lebensgefährte wurde in einem separaten Verfahren zu fast sechs Jahren Haft verurteilt. Berichte über diesen skandalösen Prozess findet man hier.

Details	
Ort	Oldenburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de